

Kreimentscheid Osnabrück-Stadt 2014 für Bezirksentscheide Weser-Ems (mit anschließender Qualifikationsmöglichkeit zu NTB-Wettkämpfen)

WK-Nr.	1.1 Meisterschaften / Quali zum Frühjahrspokal	Jahre	Jahrgang	Wettkampfinhalte Sprung / Barren / Balken / Boden
10-001-16	Meisterklasse Altersklasse 16 und älter	16 und älter	1998 und älter	Kür FIG, Wettkampf I, Code de Pointage
10-001-15	Jugendmeisterschaft Altersklasse 15	15 Jahre	1999	Kür FIG, Wettkampf I, Code de Pointage Besondere Anforderung: Abgang C = 0.5 Punkte, Abgang B = 0.3 Punkte (Leitfaden NTB beachten)
10-001-14	Jugendmeisterschaft Altersklasse 14	14 Jahre	2000	
10-001-13	Jugendmeisterschaft Altersklasse 13	13 Jahre	2001	
10-001-12	Jugendmeisterschaft Altersklasse 12	12 Jahre	2002	
10-001-11	Schülerinnenmeisterschaft Altersklasse 11	11 Jahre	2003	P10B Höhe 1.25m / P10 / P10 / P10 D-Note 10 Punkte (Leitfaden NTB beachten)
10-002-11	Rahmenwettkampf Altersklasse 11 / 12	11 – 12 Jahre	2003 -2002	P10 Höhe 1.25m / P10 / P10 / P10 D-Note 10 Punkte
10-001-10	Schülerinnenmeisterschaft Altersklasse 10	10 Jahre	2004	P7 Höhe 1.20m / P9B / P9B / P9B D-Note 9 Punkte
10-002-10	Rahmenwettkampf Altersklasse 10 / 11	10 – 11 Jahre	2004 -2003	P7 Höhe 1.20m / P9B / P9B / P9B D-Note 9 Punkte
10-001-09	Schülerinnenmeisterschaft Altersklasse 9	9 Jahre	2005	P7B Höhe 1.10m / P8B / P8B / P8B D-Note 8 Punkte
10-001-08	Schülerinnenmeisterschaft Altersklasse 8	8 Jahre	2006	P6B / P7B / P7B / P6B* D-Note 6 Punkte (*Leitfaden NTB beachten)
10-001-07	Pumuckl-Cup Altersklasse 7	7 Jahre	2007	P5B / P5B* / P5B* / P5B* D-Note 5 Punkte (*Leitfaden NTB beachten)
WK-Nr.	1.2 Bezirksentscheid	Jahre	Jahrgang	Wettkampfinhalte Sprung / Barren / Balken / Boden
11-020-1	Deutschland Cup -Kür	18 bis 29 Jahre	1996 bis 1985	Kürwettkampf KM2
11-020-2	Deutschland Cup -Kür	16 und 17 Jahre	1998 / 1997	Kürwettkampf KM2
11-020-3	Deutschland Cup -Kür	14 und 15 Jahre	2000 / 1999	Kürwettkampf KM2
11-020-4	Deutschland Cup -Kür	12 und 13 Jahre	2002 / 2001	Kürwettkampf KM2
11-030-1	Niedersachsen Cup -Kür	18 bis 29 Jahre	1996 bis 1985	Kürwettkampf KM3 mit Bonus Hinweis Wettkämpfe Seite 1 beachten
11-030-2	Niedersachsen Cup -Kür	16 und 17 Jahre	1998 / 1997	Kürwettkampf KM3 mit Bonus Hinweis Wettkämpfe Seite 1 beachten
11-030-3	Niedersachsen Cup -Kür	14 und 15 Jahre	2000/ 1999	Kürwettkampf KM3 mit Bonus Hinweis Wettkämpfe Seite 1 beachten Hinweis b ht
11-030-4	Niedersachsen Cup -Kür	12 und 13 Jahre	2002 / 2001	Kürwettkampf KM3 mit Bonus Hinweis Wettkämpfe Seite 1 beachten
11-030-5	Maikäfer-Cup (Quali Niedersachsen Cup – Kür)	11 bis 13 Jahre	2003 bis 2001	Kürwettkampf KM3 ohne Bonus
11-040-1	Häschen-Cup (Quali Niedersachsen Cup – Pflicht)	12 Jahre und älter	2002 und älter	Pflichtwettkampf wahlweise Sprung: P7, P9B oder P10A / P10B Barren: P8B oder P9B Balken: P8B oder P9B Boden: P8B oder P9B D-Note Sprung P7: 8 Pkte die anderen D-Noten entspr. der jeweiligen Leistungshöhe
11-040-2	Häschen-Cup (Quali Niedersachsen Cup – Pflicht)	9 bis 11 Jahre	2005 bis 2003	Pflichtwettkampf wahlweise, Sprung: P7, Barren: P6B, P7B, P8B Balken: P7B, P8B Boden: P6B*, P8B *mit der Änderung P6B-AK-Wettkampf D-Note der jeweiligen Leistungshöhe

WK-Nr.	1.3 Seniorenmeisterschaften (Leitfaden NTB beachten)	Jahre	Jahrgang	Wettkampfinhalte Sprung / Barren / Balken / Boden
12-001 12-002	Seniorenmeisterschaft 1a Seniorenmeisterschaft 1b	30 bis 34 Jahre 35 bis 39 Jahre	1984 bis 1980 1979 bis 1975	Kürwettkampf KM3
12-003 12-004	Seniorenmeisterschaft 2a Seniorenmeisterschaft 2b	40 bis 44 Jahre 45 bis 49 Jahre	1974 bis 1970 1969 bis 1965	Kürwettkampf KM3 Geräte: Sprung, Stufenbarren, Bank, Boden
12-005 12-006 12-007 12-008 12-009 12-010 12-011	Seniorenmeisterschaft 3a Seniorenmeisterschaft 3b Seniorenmeisterschaft 3c Seniorenmeisterschaft 3d Seniorenmeisterschaft 3e Seniorenmeisterschaft 3f Seniorenmeisterschaft 3g	50 bis 54 Jahre 55 bis 59 Jahre 60 bis 64 Jahre 65 bis 69 Jahre 70 bis 74 Jahre 75 bis 79 Jahre 80 Jahre und älter	1964 bis 1960 1959 bis 1955 1954 bis 1950 1949 bis 1945 1944 bis 1940 1939 bis 1935 1934 und älter	Kürwettkampf KM4 Dreikampf, Geräte wahlweise: Stufenbarren (unterer Holm), Bank, Boden, Parallelbarren

Änderungen für die NTB-Wettkämpfe (Bezirksentscheide als Qualifikation):

Sprung:

Niedersachsen-Cup / Landesliga 1 (Kürwettkampf KM 3 mit Bonus): Bei Sprung Tsukahara wird der AW um 0.5 Pkte erhöht, Sprunghöhe 1.25m

P5B Handstützüberschlag in Rückenlage (Schiffchenhaltung), Mattenberg Höhe 0.60m, Juniorsprungbrett

P6B: Handstützüberschlag in Rückenlage (Schiffchenhaltung), Mattenberg Höhe 0.90m, Juniorsprungbrett

Barren: Reck entfällt

*P5B Barren unterer Holm, als Unterlage Weichboden 30cm möglich, kleiner Kasten für den Absprung bei Geräthöhe 1.70m Seite 69, Nr. 1: Angang: Vom Kleinen Kasten – Stand mit Griff am Holm – Vorschwung in die Kippstreckung, Rückschwung mit Landung auf dem Kasten, Schritt vor, dann weiter mit 2.

Balken:

Beinrückhalten entfällt, der „Landungsdrill“ wird verlangt, das Vorspreizen bleibt. *P5B: Seite 85, in Nr. 2: anstatt Rolle vw wird geturnt; Aufschwingen in den flüchtigen **Handstand mit geschlossenen Beinen** mit anschließendem Ausfallschritt.... Seite 87, Nr. 7: Abgang: 2-3 Schritte Anlauf, beidbeiniger Absprung, Grätschwinkelsprung.

Boden:

Beinrückhalten entfällt, der „Landungsdrill“ wird verlangt, das Vorspreizen bleibt.

*P5B

Raumweg über die Diagonale,
Seite 120, Nr. 2:

....**Kniestandwaage**,
Senken in den Fersensitz,
Aufrichten in den Stand,
Arme in Seithalte;
Seite 121, Nr. 6:

Quergrätschsprung 135°

*P6B

Nr. 3a Vorhochspreizen eines
Beines (mind. 135°),
Verbindung:

**Handstütz-Überschlag seitwärts
mit ¼ Drehung gegen die
Bewegungsrichtung, bei der
Landung Schließen der Beine in
den Stand, Arme in Tiefvorhalte,
beidbeiniger Absprung, Flick-Flack
mit gespreizten Beinen und
einbeiniger Landung (Menicelli),
Schließen der Beine, Strecksprung
mit Beinwechsel,**

Landung rechts hinter links in der
dritten Position, Arme in Hochhalte,
Wiederholung mit Landung links
hinter rechts;

Bonus-Regelung Niedersachsen-Cup KM3:

Bonuselemente:

Stufenbarre

n: a) 2 unterschiedliche Kippen,

b) Abgang Salto aus der Verbindung.

Schwebebalken: a) Akrobatisches Element mit Flug,

b) gymnastisches Element ab B

Boden: a) 1 akrobatische Verbindung mit Salto,

b) freier Überschlag, freies Rad oder Salto

Geräthöhen für die Bezirksentscheide (Qualifikationswettkämpfe zum NTB):

Die unten angegebenen Geräthöhen gelten für die Wettkämpfe, die im Turnbezirk als Qualifikationswettkämpfe zum NTB ausgetragen werden.

Sprung: (Messung ab Boden)

Hinweis: Vereine können das Mitbringen vereinseigener Sprungbretter bis zu 14 Tagen vor dem jeweiligen Wettkampf bei der Wettkampfleitung beantragen. Die Wettkampfleitung entscheidet am Wettkampftag ob, und wo die Vereins-Sprungbretter an den Geräten ausgelegt werden. Die vereinseigenen Sprungbretter können dann von allen Turnerinnen genutzt werden. Es werden maximal drei Sprungbretter (weich, mittel, hart) pro Sprunganlage zugelassen.

Pumuckl-Cup (AK 7), Mattenberg, Höhe 0.60m, Juniorsprungbrett
Turntalentschulpokal AK 7

Altersklasse 8: Mattenberg, Höhe 0.90m, Juniorsprungbrett Turntalentschulpokal
AK 8

Altersklasse 9: Sprungtisch, Höhe 1.10m, Federbrett Turntalentschulpokal
AK 9

Altersklasse 10: Sprungtisch, Höhe 1.20m

Altersklasse 11: Sprungtisch, Höhe 1.25m

Ab Altersklasse 12: Norm gem. FIG

KM2: Sprungtisch, Höhe 1.25m

KM3 mit Bonus: Sprungtisch, Höhe 1.25m

KM3 ohne Bonus: Sprungtisch, Höhe 1.10m

Niedersachsen-Cup Pflicht: Sprungtisch, Federbrett 9 bis 11
Jahre Höhe 1.10m 12 Jahre und älter Höhe 1.25m

Seniorinnen: gem. DTB-Ausschreibung

Stufenbarren:

Pumuckl-Cup (AK 7)/ Turntalentschulpokalpokal: AK 7: **Barrenholm**, 1,50m ab Mattenoberkante, als Unterlage Weichboden 30cm möglich, kleiner Kasten für den Absprung

Alle weiteren Wettkämpfe: Stufenbarren

Seniorinnen gem. DTB-Ausschreibung

Messung Stufenbarren: Höhe 1,50m / 2,30m ab Mattenoberkante, +/-1cm. Die Messung erfolgt direkt an der Kante der Metallhülsen an der Oberseite der Holme, bei voll aufgedrehtem Barren, (innere Diagonale ist dabei 1,80m).

Abweichungen hiervon genehmigt die Wettkampfleitung. Eine Erhöhung der Holme um 5cm ist bei der Wettkampfleitung zu beantragen.

Schwebebalken: (Messung ab Mattenoberkante)

Pumuckl-Cup (AK 7) Turntalentschulpokal: AK 7:
Balkenhöhe 0.90m,

Altersklasse 8 Balkenhöhe 0.90m,
Turntalentschulpokal AK 8:

Alle weiteren Wettkämpfe: Balkenhöhe 1.05m,

Seniorinnen gem. DTB-Ausschreibung.

Boden:

Bodenfläche 12 x 12 m, keine Tumblingfläche.

Kreisentscheid Osnabrück-Stadt 2014 für
 Bezirksentfinals Weser-Ems (ohne anschließender
 Qualifikationsmöglichkeit zu NTB-Wettkämpfen)

WK-Nr.	Wettkampf	Jahre	Jahrgang	Wettkampfinhalte Sprung / Barren-Reck / Balken / Boden
	3.1 Bezirksfinale mit Qualifikation in den Turnkreisen			
14-030-1	Weser-Ems-Cup -Kür	14 Jahre und älter	2000 und älter	Kürwettkampf KM3 erleichtert (mit Bonus) <i>Hinweis Wettkämpfe Seite 1 beachten</i>
14-030-2	Weser-Ems-Cup -Kür	11 bis 13 Jahre	2003 bis 2001	Kürwettkampf KM3 (mit 1 Bonus)
14-060-70	Weser-Ems-Cup – Schülerinnen A	12 Jahre und älter	2002 und älter	Wahlwettkampf: Sprung: P7, P9B oder P10A / P10B Barren: P7A*/P7B, P8B, P9B Balken: P7A*/P7B, P8B oder P9B Boden: P7A*, P8B oder P9B *P7A mit Bonus D-Note Sprung P7: 8 Pkte die anderen D- Noten entspr. der jeweiligen Leistungshöhe.
14-060-68	Weser-Ems-Cup – Schülerinnen B	9 bis 11 Jahre	2005 bis 2003	Wahlwettkampf: Sprung: P7, Barren: P6B, P7A*/P7B, P8B Balken: P7A*/P7B, P8B Boden: P6B**, P7A*, P8B * P7A mit Bonus **mit der Änderung P6B-AK-Wettkampf D- Note der jeweiligen Leistungshöhe.
14-060-1 14-060-2 14-060-3 14-060-4	Weser-Ems-Cup – Pflicht P6 Weser-Ems-Cup – Pflicht P6 Weser-Ems-Cup – Pflicht P6 Weser-Ems-Cup – Pflicht P6	12 und 13 Jahre 11 Jahre 10 Jahre 8 und 9 Jahre	2002 / 2001 2003 2004 2006 / 2005	P6B/ P6A / P6A / P6A (mit Bonus)
14-050-1 14-050-2 14-050-3	Weser-Ems-Cup – Pflicht P5 Weser-Ems-Cup – Pflicht P5 Weser-Ems-Cup – Pflicht P5	10 und 11 Jahre 9 Jahre 7 und 8 Jahre	2004 / 2003 2005 2007 / 2006	P5B / P5A / P5A / P5A (mit Bonus)

Sonderregelungen / Bonuselemente für Bezirkswettkämpfe (Bezirksfinals)

Weser-Ems-Cup Kür:

Bei Sprung Tsukahara wird der AW um 0.5 Pkte erhöht

Weser-Ems-Cup Kür (KM3 erleichtert):

Zum Erreichen der Elementgruppenanforderung (EGA) werden neben den Elementen lt. Code und den nationalen Elementen, erweitert durch NTB, (NE) alle turnerischen Elemente (TE) ab einschließlich der P5 anerkannt, (im Aufgabenbuch **fett** gedruckt). Der Schwierigkeitswert ist „0“.

Ausnahmen: Am Stufenbarren wird ein Rückschwung mit ARW kleiner als 60° **nicht** als TE anerkannt. Am Balken: Die EGA 2 (Drehung auf einem Bein) kann **nicht** durch ein turnerisches Element erfüllt werden. (z.B. ½ Drehung)

Am Balken gilt zusätzlich die Regelung: EGA 4: statt akrobatisches Element rw ein weiteres akrobatisches Element mit unterschiedlicher Bewegungsrichtung zum Ersten der EGA 3.

Am Boden gilt: Wird die Übung mit einem akrobatischen turnerischen Element beendet, wird dieses zugunsten der Turnerin nicht als Abgangelement gewertet, sondern das letzte, davorliegende akrobatische Wertelement ab NE.

Für die Erfüllung der EGAs ist die Wertigkeit der gezeigten Elemente ohne Bedeutung. Erläuterungen hierzu im Aufgabenbuch Gerätturnen Frauen, Seite 153

Die turnerischen Elemente P1 bis P4 sind für die KM3 erleichtert nicht zugelassen.

Bonuselemente:

Stufenbarren a) 2 unterschiedliche Kippen, b) Abgang Salto aus der Verbindung.
: Schwebebalken: a) Akrobatisches Element mit Flug, b) gymnastisches Element ab B
Boden: a) 1 akrobatische Verbindung mit Salto. b) freier Überschlag, freies Rad oder Salto

(Um am Boden beide Boni durch Salti zu erhalten, müssen die Salti unterschiedlich sein.)

Weser -Ems-Cup Schülerinnen (Wahlwettkampf) Wird in diesem Wettkampf die P7A geturnt, so können folgende **Bonuselemente** gewählt werden:

Stufenbarren: a) am unteren oder oberen Holm: Kippe, **Rückschwung 90°-Umschwung**,
b) **Riesenfelgaufschwung unmittelbar vor Nr. 6 (Felgabschwung)**
Schwebebalken: a) nach Nr. 2 (Standwaage) 1-2 Schritte vw und **Bogengang rw**,
b) Abgang **Salto vw** (statt Überschlag).
Boden: a) Anlauf – Anhüpfer – Rondat – **Flick-Flack**, -Strecksprung – Felgrolle,
b) Heben in den **Schweizerhandstand – Abrollen** (anstatt Handstandabrollen).

Weser-Ems-Cup – Pflicht (P6):

Zugelassen ist folgende Erweiterung entgegen der formalen Ausschreibung des Aufgabenbuches, es erfolgt kein Abzug wegen zusätzlichem Element: Seite 89, Nr. 5, nach Arme: Führen der Arme zur Hochhalte mit gleichzeitiger ½ LAD, Vorbereitung zum Abgang.

Bonuselemente:

Stufenbarren, unterer

Barrenholm: Anstatt Nr. 1

Hüftaufzug:

Schwebekippe in den Stütz.

Schwebebalken: Anstatt Nr. 4 Schwingen in die Handstütz-Position mit oder ohne Scheren der Beine (flüchtiger Handstand):

Aufschwingen in den Handstand (2 sek gehalten).

Boden: In Nr. 2 anstatt Rolle rückwärts über den hohen Hockstütz: **Felgrolle in den Handstand, Abbücken zum Stand**, dann weiter mit Strecksprung

Weser-Ems-Cup – Pflicht (P5):

Bonuselemente:

Reck: Anstatt Nr. 4 Felgabschwung:

Vorschwung, Rückschwung, Aufgrätschen, Grätschfelgabschwung in den Stand

Schwebebalken: Anstatt Nr. 2 Pferdchensprung

Anspreizen, Aufschwingen in den flüchtigen Handstand (Abweichung max 20°)

Rücksenken zum Stand

Boden: Anstatt Nr. 5 Rolle rückwärts gehockt:

Senken über die gestreckten Beine zur Rolle rückwärts mit gestreckten

Geräthöhen für die Bezirkswettkämpfe (Bezirksfinals):

Die unten angegebenen Geräthöhen gelten für die Wettkämpfe, die im Turnbezirk enden.

Sprung: (Messung ab Boden)

Weser-Ems-Cup Kür mit Bonus, Sprungtisch Höhe 1.25m

Weser-Ems-Cup Kür ohne Bonus: Sprungtisch Höhe 1.10m

Weser-Ems-Cup Schülerinnen: 9 bis 11 Jahre: Sprungtisch, 1.10m
12 Jahre und älter: Sprungtisch, 1.25m

Weser-Ems Cup Pflicht (P6): 8 und 9 Jahre: Mattenberg, Höhe 0.90m,
10 bis 13 Jahre: Sprungtisch, Mattenberg Höhe 1.10m Juniorsprungbrett, Federbrett,
10 jährige Doppelbrett erlaubt

Weser-Ems Cup Pflicht (P5), 7 und 8 Jahre, Mattenberg, Höhe 0.60m, Juniorsprungbrett, Federbrett
9 bis 11 Jahre, Mattenberg, Höhe 0.90m, Juniorsprungbrett, Federbrett Es ist als
Orientierungshilfe für den Einsprung eine max. 2cm hohe Matte vor bzw. auf dem 1.
Drittel des Brettes erlaubt.

Reck / Stufenbarren:

Weser-Ems-Cup Kür: Stufenbarren

Weser-Ems-Cup Schülerinnen: Stufenbarren

Weser-Ems-Cup Pflicht (P6): Stufenbarren, unterer Barrenholm

Weser-Ems-Cup Pflicht (P5): Reck, Höhe 1.45m, auf Antrag schulterhoch

Messung Stufenbarren: Höhe 1,50m / 2,30m ab Mattenoberkante, +/-1cm. Die
Messung erfolgt direkt an der Kante der Metallhülsen an der Oberseite der Holme, bei
voll aufgedrehtem Barren, (innere Diagonale ist dabei 1,80m).

Abweichungen hiervon genehmigt die Wettkampfleitung. Eine Erhöhung der
Holme um 5cm ist bei der Wettkampfleitung zu beantragen.

Schwebebalken: (Messung ab Mattenoberkante)

Weser-Ems-Cup Kür, Balkenhöhe 1.05m

Weser-Ems-Cup Schülerinnen Balkenhöhe 1.05m

Weser-Ems-Cup Pflicht (P6), Balkenhöhe 0.90m

Weser-Ems-Cup Pflicht (P5), Balkenhöhe 0.90m

Boden:

alle Wettkämpfe: Bodenfläche 12 x 12 m, keine Tumblingfläche

Musiken: (die Musiken sind während der „Kurzeinturnzeit am Boden“ auf Abspielbarkeit zu testen) Musiken auf CD,
Format CD-DA (Compact Disc-Digital Audio, **nicht MP3**), empfohlen wird die Verwendung von Marken-CDs.